

9. Sitzung des Beirates Huchting am 11.03.2024

TOP 4 LOS, lokales Kapital für soziale Zwecke in Huchting

Beschluss:

- 1. Der Beirat Huchting fordert, dass die Vergabe der LOS-Mittel einschließlich der Bestimmung von Kriterien und des Verfahrens zur Projektauswahl weiterhin in den betreffenden Stadtteilen entschieden wird.
Lokale, stadtteilbezogene Besonderheiten und Bedarfe sind zu berücksichtigen und anzuerkennen.**
- 2. Die verfügbaren LOS-Mittel sollen für die Themenfelder Bildung, Beschäftigung, Qualifizierung vollumfänglich eingesetzt werden. Weitergehende formelle Einschränkungen der Mittelbewirtschaftung (z.B. durch Quotelungen oder Unter-Budgetierungen) dürfen nicht dazu führen, dass LOS-Mittel nicht eingesetzt werden.**
- 3. Für die antragstellenden Träger ist Planungssicherheit äußerst wichtig, um Projekte vorbereiten, Ressourcen binden und ggf. notwendige Verpflichtungen weiter eingehen zu können. Deshalb sind die Förderzusagen bzw. Bewilligungen möglichst frühzeitig und kurzfristig zu erteilen.**
- 4. Sollten Änderungen an der Förderkulisse wie z.B. die Höhe des Budgets, des Mitteleinsatzes oder der Fördervoraussetzungen geplant werden, sind die betreffenden Stadtteile und Träger frühestmöglich zu hören und zu beteiligen.**

Begründung:

In Huchting leben viele Menschen, die sozial benachteiligt sind. Die Gründe sind vielfältig wie Arbeitslosigkeit (deutlich erhöhte Arbeitslosenquote in Huchting 2022 = 15,7%), geringe Berufsqualifikation inkl. fehlender Schulabschluss, überproportionaler Anteil an Transferleistungsempfängerinnen und -empfänger, überdurchschnittlicher Anteil Alleinerziehender, hoher Anteil an Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Menschen im Stadtteil sind auf Förderungen und Unterstützungsangebote angewiesen, um Benachteiligungsfaktoren abzubauen.

Mit dem Förderprogramm LOS werden seit Jahren von verschiedenen Trägern erfolgreich Projekte im Stadtteil Huchting umgesetzt, um die Menschen in Bezug auf die persönliche Entwicklung, berufliche Qualifikation und die Beschäftigung am Arbeitsmarkt zu fördern.

Als Ankommensstadtteil mit 3 Übergangwohnheimen und einer Jugendhilfeeinrichtung für unbegleitete, minderjährige Geflüchtete leistet Huchting

enorme Integrationsarbeit. Die von den Stadtteilakteuren initiierten LOS-Projekte sind unverzichtbarer Bestandteil dieser Integrationsleistungen.

Außerdem werden durch die verschiedenartigen Angebote die soziale Teilhabe von sozial benachteiligten Menschen sowie der soziale Zusammenhalt in den Quartieren gefördert.

Das LOS-Förderprogramm ist für den Stadtteil Huchting und seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Stadtteilakteure von elementarer Bedeutung. Deshalb besteht hier vor Ort ein besonderes Interesse an Transparenz und Kontinuität in Bezug auf LOS, welches der Beirat Huchting mit diesem Beschluss deutlich zum Ausdruck bringt.

gez.

Christian Schlesselmann
(Ortsamtsleiter)